

Liebe Interessierte,

wir grüßen Sie herzlich mit der Monatsmail des Monats Juni. Mit dieser Monatsmail möchten wir Sie mit interessanten Informationen rund um das Thema Integration und Partizipation versorgen. Auch möchten wir Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass Sie Ihre Anliegen und Bekanntmachungen gerne an uns herantragen können, wenn Sie diese über die Monatsmail verbreiten möchten. Wir stellen dieses Sprachrohr gerne zur Verfügung.

## Inhalt

- Online-Workshopreihe zur Projekt- und Vereinsarbeit für Migrant\*innen und Migrantenorganisationen der AWO Interkulturell, nächster Termin: 9. Juni ..... 1
- unterschiedliche Ausbildungsberufe in der Logistikbranche für Geflüchtete ..... 2
- persönliche Beratung beim Caritas-Migrationsdienst in besonderen Ausnahmefällen wieder möglich ..... 2
- persönliche Beratung bei der AWO-Migrationsberatung für wichtige Angelegenheiten wieder möglich ..... 3
- persönliche, arbeitsmarktliche Beratung für Geflüchtete bei „Alle an Bord“ wieder möglich ..... 3
- erweitertes Onlineangebot für den Spracherwerb bei „Alle an Bord“ ..... 4
- Dialog-Café: Sprachkurs für Frauen und Männer seit 21. Mai in Glückstadt ..... 4
- Zeichenkurs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund seit 18. Mai in Glückstadt ..... 5
- Onlineveranstaltung „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ am 15. Juni ..... 5
- Kochveranstaltung: Schnitt-Kultur – Kochen, Essen, Austausch und Beratung am 22. Juni in Neumünster ..... 5
- Schulung: „Migrationspaket – Regeln, Gesetze, Paragraphen“ am 23. Juni in Neumünster ..... 6
- Bedarfsorientiertes Angebot für den Fachaustausch Ehrenamt im gesamten Kreisgebiet ..... 6
- Rechtsberatung für Geflüchtete „Refugee Law Clinic Kiel“ bietet Online-Beratungen ..... 6
- Die Sendung mit der Maus mehrsprachig ..... 7
- Telefonsprechzeiten für belastete Menschen mit Fluchterfahrung in verschiedenen Sprachen ..... 7
- Propädeutikum für Geflüchtete an der Fachhochschule Westküste, Bewerbungsfrist: 15. Juli 2020

## → Online-Workshopreihe zur Projekt- und Vereinsarbeit für Migrant\*innen und Migrantenorganisationen der AWO Interkulturell, nächster Termin: 9. Juni

Migrant\*innen, die sich für Ehrenamt und Vereinsgründung interessieren, können an der kostenlosen Workshopreihe teilnehmen. Die einzelnen Workshops sind freiwillig und voneinander unabhängig. Es werden Teilnahmebescheinigungen vergeben. Die Kurse finden mehrmals statt. Die Themen und Termine sind:

**Ehrenamt und soziales Engagement in**

**15. Juni und 14. Juli um 17:30 Uhr**

<b>Deutschland</b> – Warum soll ich mich ehrenamtlich engagieren?	
<b>Projektentwicklung</b> – von der Idee zum Projekt	<b>17. Juni und 16. Juli um 17:30 Uhr</b>
<b>Vereinsgründung</b> – Schritt für Schritt zur Gründung	<b>22. Juni und 21. Juli um 17:30 Uhr</b>
<b>Vereinsarbeit – Wie geht es weiter?</b> – Wie verwalte ich den Verein nach der Gründung?	<b>09. Juni, 24. Juni und 21. Juli um 17:30 Uhr</b>
<b>Förderung</b> – Vereinsförderung einfach gemacht: Förderquellen, Beantragung, Umgang mit der Finanzierung	<b>11. Juni, 29. Juni und 28. Juli um 17:30 Uhr</b>

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### → unterschiedliche Ausbildungsberufe in der Logistikbranche für Geflüchtete

Bis zum 30.09.20 werden laufend geflüchtete Auszubildende in der Logistikbranche gesucht. Die möglichen Ausbildungsberufe sind:

- Berufskraftfahrer\*innen
- Fachlagerist\*in / Fachkraft für Logistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen-, und Umzugsservice
- Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen
- Schifffahrtskaufleute
- Binnen- und Hafenschiffer\*innen
- Fachkraft im Fahrbetrieb (Personenbeförderung)

Für die unterschiedlichen Ausbildungsberufe gibt es unterschiedliche Anforderungen. Zum Beispiel ist bei Berufskraftfahrer\*innen ein Schulabschluss nicht unbedingt notwendig. Dagegen sollten Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 vorweisen können.

Das Projekt MIT (Mobiles Integrations Team) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) unterstützt die Auszubildenden vielfältig vor und während der Ausbildung. So hat das Projekt zum Beispiel Sprachmittler\*innen für verschiedene Sprachen

Für Rückfragen und weitere Informationen können Sie sich gerne telefonisch unter 0431/22 014-600 oder per Mail [mit@drk-kiel.de](mailto:mit@drk-kiel.de) an die Mitarbeitenden des Projekts wenden. Die Mitarbeitenden können Ihnen die Auskünfte auch in den Sprachen Dari, Farsi, Kurmandschi, Sorani, Arabisch und Englisch geben.

### → persönliche Beratung beim Caritas-Migrationsdienst in besonderen Ausnahmefällen wieder möglich

Wenn ohne persönlichen Kontakt nicht geholfen werden kann, ist eine persönliche Beratung beim Caritas-Migrationsdienst im Familienzentrum St. Ansgar in Itzehoe wieder möglich.

#### **Aber eine offene Beratung gibt es weiterhin nicht!**

Die Caritas-Mitarbeiter\*innen entscheiden, in welchen Fällen ein Termin im Büro stattfinden muss und vergeben einen Termin.

#### **Kontaktdaten der Mitarbeiter\*innen:**

Hasan Khalil

0173/67 57 623

[Hasan.khalil@caritas-im-norden.de](mailto:Hasan.khalil@caritas-im-norden.de)

Ana Kock	0174/39 79 860	<a href="mailto:Ana.kock@caritas-im-norden.de">Ana.kock@caritas-im-norden.de</a>
Christine Jalang'o	0172/85 02 224	<a href="mailto:Christine.jalango@caritas-im-norden.de">Christine.jalango@caritas-im-norden.de</a>
<p><b>Das ist wichtig bei einem Termin im Caritas-Büro:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten vor dem Haus</li> <li>• Maskenpflicht (<b>bitte Maske mitbringen</b>)</li> <li>• Hände desinfizieren im Haus</li> <li>• überall 1,5 m Abstand zu anderen Personen</li> <li>• maximal 1 oder 2 Personen pro Termin</li> </ul> <p>Das Caritas-Büro bittet um Verständnis, dass ein normaler Beratungsablauf noch nicht möglich ist.</p> <p>→ <b>persönliche Beratung bei der AWO-Migrationsberatung für wichtige Angelegenheiten wieder möglich</b></p> <p>Ab dieser Woche werden wieder persönliche Beratungstermine für wichtige Angelegenheiten angeboten. Die Termine müssen vorher telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Die persönliche Beratung ist begrenzt. Der Großteil der Beratung wird weiterhin telefonisch oder per Mail stattfinden.</p> <p><b>Kontaktdaten der Mitarbeiter*innen:</b></p>		
Niklas Muhlack	0162/20 84 745	<a href="mailto:Niklas.Muhlack@awo-sh.de">Niklas.Muhlack@awo-sh.de</a>
Murat Durdu	01520/86 21 380	<a href="mailto:Murat.durdu@awo-sh.de">Murat.durdu@awo-sh.de</a>
Nicole Jouliet	0151/14 30 66 91	<a href="mailto:Nicole.jouliet@awo-sh.de">Nicole.jouliet@awo-sh.de</a>
<p><b>Das ist wichtig bei einem Termin im AWO-Büro:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie werden vor dem Haupteingang des Integrationscenter abgeholt und am Ende der Beratung hinaus gebracht. Die Beratung dauert höchstens 30 Minuten</li> <li>• Maskenpflicht (<b>bitte eine Maske mitbringen</b>)</li> <li>• Bei Erkrankungen der Atemwege, Fieber und Husten finden keine Termine statt. Sollten Sie trotzdem zu einem Termin erscheinen wird der Termin abgesagt.</li> <li>• Sie kommen zu den Terminen alleine. Wenn Sie keine andere Möglichkeit haben und Ihr Kind mitnehmen müssen, sind Sie für die Einhaltung der Regeln durch das Kind verantwortlich.</li> <li>• Zu jeder Zeit mindestens 1,5 m Abstand halten.</li> <li>• Die Toiletten sind für Klient*innen geschlossen.</li> </ul> <p>→ <b>persönliche, arbeitsmarktliche Beratung für Geflüchtete bei „Alle an Bord“ wieder möglich</b></p> <p>Ein persönlicher Kontakt für Beratungsgespräche zur Stellensuche, für Bewerbungen, zur Suche nach einem Sprachförderangebot oder zur Unterstützung bei der Beantragung einer Arbeits- oder Ausbildungserlaubnis ist wieder möglich. Jedoch wird um <b>vorherige Terminvereinbarung</b> gebeten. Eine <b>Plexiglasscheibe wird als Schutz beim Gespräch</b> eingesetzt. Tragen Sie bitte trotzdem einen <b>Mund-Nasenschutz</b>. <b>Eine offene Sprechstunde gibt es noch nicht.</b></p> <p><b>Bitte wenden Sie sich telefonisch an:</b></p>		
Friedemann Ohms	01590/12 83 684	<a href="mailto:Ohms.aab@utsev.de">Ohms.aab@utsev.de</a>
Natalie Campion	01590/67 27 912	<a href="mailto:Campion.aab@utsev.de">Campion.aab@utsev.de</a>
Julia Heyer	01578/12 86 472	<a href="mailto:Heyer.aab@utsev.de">Heyer.aab@utsev.de</a>
Farshad Abdoltajedini	0179/42 89 719	<a href="mailto:Abdoltajedini.aab@utsev.de">Abdoltajedini.aab@utsev.de</a>

→ **erweitertes Onlineangebot für den Spracherwerb bei „Alle an Bord“**

„Alle an Bord“ bietet vielfältige Möglichkeiten zum Erlernen der deutschen Sprache. Zum Beispiel gibt es einen online-Chat-Raum, in dem Sie mit einer Lehrkraft sprechen und sich mit anderen Lernenden austauschen können. So können Sie unter anderem das Schreiben verbessern und sich auf Prüfungen (A1 – B2) vorbereiten.

Wer sich bereits in einer Ausbildung oder Arbeit befindet, lernt, sich im Betrieb zurecht zu finden und die Arbeitswelt besser zu verstehen. Außerdem werden Bedarfe und Hinweise von Arbeitgebenden in das Sprachtraining aufgenommen. Sie können auch Ihre Fragen und Themen für die Ausbildungs- und Arbeitssuche miteinbringen.

Die Sprechtrainings haben unterschiedliche Formate, je nach Bedarf und Möglichkeit. Wenn Präsenzunterricht wieder erlaubt ist, bietet „Alle an Bord“ auch ein Sprachcafé für Frauen, Azubi-Runden an und geben den Teilnehmenden neben dem Unterricht auch Methoden und Instrumente an die Hand, um selbst weiter zu lernen.

Dazu wird nur ein Smartphone oder ein Laptop benötigt.

**Ihre Anmeldung können Sie gerne richten an:**

Friedemann Ohms	01590/12 83 684	<a href="mailto:Ohms.aab@utsev.de">Ohms.aab@utsev.de</a>
Natalie Campion	01590/67 27 912	<a href="mailto:Campion.aab@utsev.de">Campion.aab@utsev.de</a>
Julia Heyer	01578/12 86 472	<a href="mailto:Heyer.aab@utsev.de">Heyer.aab@utsev.de</a>
Farshad Abdoltajedini	0179/42 89 719	<a href="mailto:Abdoltajedini.aab@utsev.de">Abdoltajedini.aab@utsev.de</a>

→ **Dialog-Café: Sprachkurs für Frauen und Männer seit dem 21. Mai in Glückstadt**

Der Sprachkurs ist für alle Erwachsenen, die die deutsche Sprache weiter erlernen möchten. Das Dialog-Café behandelt die Deutsche Sprache vom Niveau A1 bis B2. Vor allem das gemeinsame Gespräch in einer vertraulichen Atmosphäre wird gefördert.

Es gibt zwei unterschiedliche Sprachkurse: Einen Sprachkurs für Geflüchtete und einen Sprachkurs für Frauen mit türkischem Migrationshintergrund.

Besonderer Vorteil: Der Deutschlehrer ist türkischer Muttersprachler. Für Teilnehmende mit türkischem Migrationshintergrund ist das vom großen Vorteil, um bestimmte sprachliche Strukturen einfacher verstehen zu können.

Der Sprachkurs ist kostenlos und unabhängig vom Aufenthaltsstatus oder der Nationalität.

**Sprachkurs für Geflüchtete**

<b>Wann:</b>	<b>dienstags und donnerstags von 18:15 bis 20:15 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Familienzentrum (FBS) Glückstadt, Am Burggraben 1, 25348 Glückstadt, im Besprechungsraum</b>

**Sprachkurs für Frauen mit türkischem Migrationshintergrund**

<b>Wann:</b>	<b>sonntags von 18:15 bis 20:15 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Familienzentrum (FBS) Glückstadt, Am Burggraben 1, 25348 Glückstadt, im Besprechungsraum</b>

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 04124/89 08 713 oder per Mail an [info@fbs-glueckstadt.de](mailto:info@fbs-glueckstadt.de). Die Sprechzeiten sind dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 9:30 bis

14:00 Uhr.

→ Zeichenkurs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund seit dem 18. Mai in Glückstadt

Der kostenlose Zeichenkurs bietet Frauen die Möglichkeit in vertrauter und gemütlicher Umgebung das Malen zu lernen. Das Zeichenmaterial wird gestellt. Es können bis zu 10 Personen teilnehmen.

<b>Wann:</b>	<b>Montags und mittwochs von 18:15 bis 20:15 Uhr</b>
--------------	--

<b>Wo:</b>	<b>Familienzentrum (FBS) Glückstadt, Am Burggraben 1, 25348 Glückstadt, im Besprechungsraum</b>
------------	---

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 04124/89 08 713 oder per Mail an [info@fbs-glueckstadt.de](mailto:info@fbs-glueckstadt.de). Die Sprechzeiten sind dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 9:30 bis 14:00 Uhr.

→ Onlineveranstaltung „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ am 15. Juni

Schwarz und deutsch sein – wie fühlt sich das heute an? Darüber erzählt Alice Hasters in ihrem Buch. Dabei wird klar: Rassismus ist nicht nur ein Problem am rechten Rand der Gesellschaft, sondern ein strukturelles.

Die Autorin ist in Köln geboren und lebt in Berlin. Sie schildert in Verbindung mit ihrer persönlichen Geschichte verschiedene Ausprägungen von Rassismus und zeigt historische Entwicklungslinien und die tiefe gesellschaftliche Verankerung von Rassismus auf.

<b>Wann:</b>	<b>15. Juni ab 18 Uhr</b>
--------------	---------------------------

**Programm:**

Begrüßung und Moderation	Pamela Streiter, Referentin beim Landesbeauftragten für politische Bildung
--------------------------	--

Lesung	Alice Hasters
--------	---------------

Moderiertes Gespräch	mit Autorin
----------------------	-------------

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gehen Sie kurz vor Beginn der Veranstaltung auf die Seite [www.politische-bildung.sh/webtalk](http://www.politische-bildung.sh/webtalk). Dort finden Sie weiterführende technische Informationen. [Hier](#) bekommen Sie weitere Informationen.

Außerdem finden Sie [hier](#) die bereits vergangenen Onlineveranstaltungen zu den Themen: „Können die Vereinten Nationen die Menschenrechte noch schützen?“ und „Wie frei sind wir?“

→ Kochveranstaltung: Schnitt-Kultur – Kochen, Essen, Austausch und Beratung am 22. Juni in Neumünster

Die Idee ist einfach: gemeinsames Essen und Kochen verbindet; alle sind willkommen. Dadurch gibt es einen neutralen Ort für eine interkulturelle Begegnung auf Augenhöhe, mit guten Gesprächen und vielen tollen Erlebnissen. Außerdem kommen unterschiedliche Referent\*innen, die zu aktuellen und verschiedenen Themen fachlich informieren.

Die nächsten Termine sind:

<b>Wann:</b>	<b>22. Juni von 17 bis 22 Uhr</b>	<b>13. Juli von 17 bis 22 Uhr</b>
	<b>27. Juli von 17 bis 22 Uhr</b>	<b>10. August von 17 bis 22 Uhr</b>

**Wo: alle Termine finden statt beim AWO Stadtverband Neumünster e.V., Haart 15a, 2434 Neumünster**

Anmeldung bitte telefonisch unter 04321/20 69 18-2 oder 0176 – 45 97 21 47 oder per Mail an

[ilka.leineweber@awo-neumuenster.de](mailto:ilka.leineweber@awo-neumuenster.de) oder [quan.ngo@awo-neumuenster.de](mailto:quan.ngo@awo-neumuenster.de)

→ **Schulung: „Migrationspaket – Regeln, Gesetze, Paragraphen“ am 23. Juni in Neumünster**

In der kostenlosen Schulung für ehrenamtlich Helfende, Geflüchtete und weitere Interessierte werden die Änderungen des sogenannten Migrationspakets von 2019 besprochen. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeiten für einen „Spurwechsel“, geänderte oder neue Regeln zum Aufenthalt, dem Asylverfahren, der Duldung und Änderungen im Leistungsrecht. Die Schulung hält Reinhard Pohl, freier Journalist und regelmäßiger Referent zu Asyl- und Fluchtthemen

<b>Wann:</b>	<b>23. Juni ab 18 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>AWO Stadtverband Neumünster e.V., Haart 15a, 24534 Neumünster</b>

Anmeldung bitte bei Robert Wollschläger telefonisch unter 04321/20 69 18-1 oder per Mail an [robert.wollschlaeger@awo-neumuenster.de](mailto:robert.wollschlaeger@awo-neumuenster.de)

→ **Bedarfsorientiertes Angebot für den Fachaustausch Ehrenamt im gesamten Kreisgebiet**

Für unsere Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe im Kreisgebiet Steinburg gibt es weiterhin das Angebot des Fachaustausches Ehrenamt mit dem systemischen Coach Sascha Niemann. Dieses Angebot kann auch in Ihrer Ortschaft stattfinden. Bei einem Bedarf können Sie sich an uns wenden und wir stimmen mit Ihnen und dem Coach einen Termin bzw. regelmäßige Termine ab. Bisher ist dieses Angebot online leider nicht möglich.

Melden Sie sich gerne bei Ulrike Kohlmann telefonisch unter 04821/69 549 oder per Mail an [kohlmann@steinburg.de](mailto:kohlmann@steinburg.de)

→ **Rechtsberatung für Geflüchtete „Refugee Law Clinic Kiel“ bietet Online-Beratungen**

Die Refugee Law Clinic Kiel ist eine Initiative von Studierenden der Universität Kiel und bietet kostenlose Rechtsberatung zu Fragen des Flüchtlingsrechts an. Dieses Angebot kann nun auch online mit „zoom“ durchgeführt werden. Neben einer Beratung nach Terminvereinbarung gibt es auch eine offene Sprechstunde.

<b>Offene Sprechstunde:</b>	<b>donnerstags von 14 bis 17 Uhr</b>
<b>Nach Terminvereinbarung:</b>	<b>30-minütige Beratung mittwochs von 13:30 bis 18:00 Uhr</b>

Mehr Informationen und zur Terminvereinbarung finden Sie [hier](#). Einen Termin können Sie per Mail vereinbaren [terminvergabe@law-clinic-kiel.de](mailto:terminvergabe@law-clinic-kiel.de).

→ Die Sendung mit der Maus mehrsprachig

Die kultige und informative Kindersendung „Die Sendung mit der Maus“ gibt es in den Sprachen Arabisch, Kurdisch, Dari, Englisch und Französisch.

[Hier](#) können Sie die einzelnen Sprachen wählen.

→ Telefonsprechzeiten für belastete Menschen mit Fluchterfahrung in verschiedenen Sprachen

Das Psychosoziale Zentrum in Kiel berät traumatisierte und/oder seelisch belastete Flüchtlinge ab 18 Jahren sowie ihre Familien, ihre Helfenden und Institutionen in Schleswig-Holstein. Durch die Corona-Pandemie können sich bestehende Ängste, Sorgen und Probleme verstärken.

Die mehrsprachige Beratung wird mit der Hilfe von Dolmetscherinnen angeboten. Sie ist vertraulich und die Anrufer\*innen können auf Wunsch anonym bleiben.

<b>Persisch oder Dari</b>	<b>Dienstags von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 – 93</b>
<b>Arabisch</b>	<b>Mittwochs von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 – 92</b>
<b>Russisch</b>	<b>Donnerstags von 9 bis 11 Uhr 0431/70 55 94 - 91</b>

Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie [hier](#).

→ Propädeutikum für Geflüchtete an der Fachhochschule Westküste, Bewerbungsfrist: 15. Juli 2020

Das zweisemestrige Propädeutikum bereitet studieninteressierte Geflüchtete sprachlich auf das Studium vor. Die Teilnehmenden nehmen im Rahmen des Deutsch-Intensivkurses an den Sprachprüfungen telc B2 und telc C1 Hochschule teil.

Außerdem werden Workshops und Informationsveranstaltungen angeboten, um den Übergang in ein Studium oder ein Beschäftigungsverhältnis zu erleichtern.

**Bitte beachten Sie:** Zur Zeit können die Bewerbungen nicht persönlich, sondern nur per Post eingereicht werden. Eine digitale Zusendung ist für eine Überprüfung auf Vollständigkeit und auf Erfüllung der Voraussetzungen auch möglich. Jedoch müssen bis spätestens zum 15. Juli alle Unterlagen in Papierform und mit beglaubigten Kopien zugesandt worden sein.

**Voraussetzungen für Studieninteressierte:**

- Asylrelevanter Aufenthaltsstatus
- Sprachnachweis Deutsch B1

Hochschulzugangsberechtigung

<b>Bewerbung bis:</b>	<b>15. Juli 2020</b>
<b>Beginn des Programms:</b>	<b>31. August 2020</b>

Weitere Informationen zum Propädeutikum, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Bewerbungsablauf finden Sie [hier](#) (Webseite des Programms), eine englische Version finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

**Koordinierungsstelle Integration**

Susann Chaberny  
Michelle Denker  
Ulrike Kohlmann

Kreis Steinburg  
Viktoriastr. 16-18  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821 / 69 327  
Fax: 04821 / 69 287  
E-Mail: [integration@steinburg.de](mailto:integration@steinburg.de)  
Internet: [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)

Sie finden uns nun auch auf [Facebook!](#)